

HEMER

DAS WETTER
Heute leicht bewölkt

Morgen **5°**
Übermorgen **4°**
6° 12° **9° 10°**



VOR 15 JAHREN

Menschenmassen lassen sich die Enthüllung des Eishockey-Denkmal an der Europastraße nicht entgehen. Über 2000 Bürger kommen zur neuen Erinnerungsstätte. Friedrich Rabanus hat die lebensgroßen Bilder entworfen. Die Edelstahlplatten wurden von Alfred und Walter Klein gefertigt.

KOMPAKT

Meldungen

Bauarbeiten an den Kanalschächten

Hemer. Auf Hemeraner Stadtgebiet werden Schachtabdeckungen zwischen Mittwoch, 27. Februar, und Freitag, 15. März, reguliert. Aus diesem Grund kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen auf den folgenden Straßen kommen, wofür die Stadtentwässerung Hemer um Verständnis bittet: Dorfstraße, Westerweg, Am Bergmannspfad, Am Osterbrauck, Im Uhlenhof, Kastanienweg, Ahornweg, Birkenweg.

Hauptversammlung des Löschzuges

Deilinghofen. Der Löschzug Deilinghofen führt am 2. März zusammen mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Deilinghofen seine Jahreshauptversammlung durch. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. In diesem Jahr stehen unter anderem Vorstandswahlen des Fördervereins an. Die Versammlung findet ab 19 Uhr in der Gaststätte Ess-pri in Deilinghofen statt.

Gottesdienst im Gemeindezentrum

Deilinghofen. Der Weltgebetstag der Frauen wird am Freitag auch im katholischen Gemeindezentrum Deilinghofen gefeiert. Im Mittelpunkt steht das Land Slowenien. Zunächst werden die Lieder ab 14.30 Uhr zusammen eingeübt. Um 15 Uhr beginnt der Gottesdienst. Im Anschluss daran findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Siedlergemeinschaft geht auf Wanderschaft

Hemer. Die Siedler der Siedlergemeinschaft Hemer II am Dam wandern am Sonntag, 10. März, zum Bismarkturm. Treffpunkt ist die Adolf-Schulz-Eiche. Von dort wird um 14 Uhr gestartet. Für das leibliche Wohl am Zielort ist gesorgt.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Avie-Apotheke im Medio-Center, Hemer, Elsa-Brandström-Str. 7, ☎ 02372 557850, 9-9 Uhr.

Heide-Apotheke, Iserlohn, Ginsterstraße 19, ☎ 02371 944760, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

Arztrufzentrale, 18-8 Uhr, ☎ 116117.

Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 18-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63.

Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 01805 986700.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Hemer
Telefon: 02372/9477-80
Mail: red.hemer@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon 02372/9477-50
Mail: leserservice@ikz.av.de

„Karriere im MK“ öffnet Zukunftsperspektiven

Ausbildungs- und Studienbörse findet am 24. September im Grohe-Forum statt. Fristen für Aussteller

Von Ralf Engel

Hemer/Iserlohn. Das lebende Praxisbeispiel ist in Anbetracht der vielen Werbebotschaften der Schirmherren, Veranstalter und Sponsoren für „Karriere im MK“ wohl das Beste. Melissa Thunert liefert solch ein Beispiel, noch dazu als Frau in einer handwerklichen Männerdomäne. Sie hat durch die heimische Ausbildungs- und Studienbörse ihre Lehrstelle zur Elektronikerin für Maschinen- und Antriebstechnik bei Elektromaschinenbau Manfred Vogel gefunden. „Ein handwerklicher Beruf stand für mich von Anfang an fest. Ich war mit meiner Mutter am Messestand und begeistert“, sagt die 18-jährige Sümmeranerin. Auf das Tagespraktikum folgte die erfolgreiche Bewerbung. Jetzt ist die junge Frau im ersten von dreieinhalb Lehrjahren und macht nebenbei ihr Fachabi.

Rund 120 Aussteller und 3500 Schüler erwartet

Solche Beispiele hören die Macher von „Karriere im MK“ gerne, auch wenn die Jobvermittlung nicht an erster Stelle steht. Vielmehr geht es bei der achten Ausbildungs- und Studienbörse am Dienstag, 24. September, darum, Schülern die Berufsfindung zu erleichtern. Dazu sollen von 9 bis 18 Uhr rund 120 Aussteller im Grohe-Forum und im benachbarten Zelt des Sauerlandparks beitragen. Rund 3500 Schüler aus den Städten Hemer, Iserlohn, Menden und Balve werden erwartet. Schüler, Eltern und Lehrer sollten sich den Termin schon

einmal rot im Kalender markieren. Derweil laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Organisationsteam präsentierte am Mittwoch den Fahrplan für die Großveranstaltung und warb um Unterstützung.

„Die Messe ist optimal, um Schüler frühzeitig an Berufe heranzuführen.“

Detlef Seidel, stellv. Landrat MK

„Die Messe ist optimal, um Schüler frühzeitig an Berufe heranzuführen“, betonte der stellvertretende Landrat Detlef Seidel. In einer der produktionsstärksten Regionen sei es wichtig, die Fachkräfte vor Ort zu halten. Er rief die Schulen zur Teilnahme und Vorbereitung auf.

Bürgermeister Michael Heilmann sieht in „Karriere im MK“ drei ganz wichtige Komponenten. Zum ersten sei es eine wichtige Informationsplattform für Schüler über die Vielfalt der Berufe, zum zweiten eine Möglichkeit zur Präsentation der Unternehmen, die Ausbildung und Zukunftsperspektiven bieten, und zum dritten zeige die Börse, wie Hand in Hand für die Region gearbeitet werde. „Die Ausbildungs- und Studienbörse ist ein Erfolgsprojekt dieser Zusammenarbeit“, so Heilmann.

Trotz des Erfolges werden die Augen nicht vor Verbesserungen verschlossen. „Es prallen zwei Welten aufeinander“, sagte Georg Christophery, Übergangsmanager Schule-Beruf bei der Stadt Iserlohn. Vielen 15- und 16-Jährigen sei die Arbeitswelt nicht bekannt. In einem Work-



Der stellvertretende Landrat, die Bürgermeister, die Veranstalter und Sponsoren warben in der Firma Manfred Vogel Elektromaschinenbau in Hemer für die Ausbildungs- und Studienbörse Karriere im MK.

FOTOS: RALF ENGEL

shop wurden die Schüler nach ihren Eindrücken befragt. „Für die Schüler ist es eine Orientierungs- und keine Bewerbungsmesse“, bilanzierte Christophery. Viele Schüler hätten Angst, in Gesprächen etwas falsch zu machen. Er warb dafür, besser und offensiver auf Schüler zuzugehen.

Schüler regen im Workshop Verbesserungen an

Schüler regten Verbesserungen bei Standgestaltungen an. Berufe sollten präsentiert werden und nicht in erster Linie Unternehmen. Geschenke sollten überdacht werden, es gebe einen Wettbewerb im Kugelschreiber sammeln. Die Berufe sollten ehrlich präsentiert werden mit Vor- und Nachteilen. Smileys für gute Berater gehörten zu den Anre-

Melissa Thunert hat durch die Ausbildungs- und Studienbörse ihre Ausbildungsstelle zur Elektronikerin für Maschinen- und Antriebstechnik in der Hemeraner Firma Vogel gefunden.

Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“

- Die **Ausbildungs- und Studienbörse** findet am Dienstag, 24. September, von 9 bis 18 Uhr im Grohe-Forum und im benachbarten Zelt des Sauerlandparks statt.
- Ein **Vorbereitungstreffen** der Aussteller ist am 7. März um 15 Uhr im Alten Casino des Sauerlandparks. Ein zweites Ausstellertreffen folgt am 10. September.
- **Aussteller** können sich vom 11. März bis 26. April anmelden. Bei Überbelegung erfolgt ein Aus-

- wahlverfahren mit Bestätigung bis zum 31. Mai.
- Die **Schulen** erhalten die Möglichkeit, sich für Vorbereitungsveranstaltungen anzumelden.
- Zusätzlich wird es zwei **Eltern-Schülerabende** am 10. und 12. September geben, die über das Konzept informieren.
- Alle Informationen über Aussteller und Termine sind im Vorfeld online abrufbar unter www.karriere-im-mk.de.

gungen. Wie unbedarft Schüler besser über die Börse geleitet werden können, wie mehr Handwerksbetriebe gewonnen werden können und wie die Vorbereitung noch verbessert werden kann, wird das Vorbereitungsteam noch beschäftigen. Auf einen wichtigen Aspekt machte

Wirtschaftsförderer Jochen Schröder als betroffener Vater aufmerksam: „Die Verantwortung liegt im Elternhaus!“ Eltern und Schüler sollten sich vorab die Ausstellerliste ansehen, gezielt aussuchen und die Börse am besten gemeinsamen besuchen.



Klarer Rückgang von Unfällen mit schwerwiegenden Folgen

Statistik weist für das Stadtgebiet Hemer allerdings erhebliche Zunahme von Sachschäden und Unfallfluchten aus

Hemer. Die Zahl der Verkehrsunfälle ist in Hemer im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Allerdings kamen zum Glück weder 2017 noch 2018 Menschen im Straßenverkehr zu Tode und auch die Zahl der Unfälle mit Schwer- und Leichtverletzten ging jeweils deutlich zurück. Angestiegen und damit prägend für die Gesamtzahl sind die leichten Unfälle mit Sachschäden, insbesondere die Zahl der Unfallfluchten. Im Jahr 2017 waren zehn Unfälle auf den Missbrauch von Alkohol zurückzuführen, 2018 waren es neun. Bedauerlicherweise sind mit 10 gegenüber 8 mehr Kinder in Unfälle verwickelt gewesen. Acht von diesen Kindern wurden leicht verletzt, eines schwer. Von den Unfällen mit

Kindern ereigneten sich zwei auf dem Schulweg. Mehr als halbiert hat sich mit sechs die Zahl der Unfälle mit Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren – 2017 waren es noch 15 gewesen. Bei den sechs Unfällen waren ein Schwer- und vier Leichtverletzte zu beklagen. Ein Rückgang von 60 auf 54 ist auch bei Unfällen mit jungen Erwachsenen von 18 bis 24 Jahren zu verzeichnen. Dabei gab es ebenfalls einen Schwerverletzten bei 22 Leichtverletzten. 2018 waren mit 57 mehr Senioren im Alter von 65 Jahren und älter an Unfällen beteiligt als 2017 mit 50 Fällen. Allerdings wurden 2018 weitaus weniger Senioren bei diesen Unfällen verletzt: 2018 waren es nur 6

Verkehrsunfälle in Hemer

Art des Unfalls	2017	2018	Veränderung in %
Unfall mit getöteten Personen	0	0	
Unfall mit schwer verletzten Personen	23	13	-43,5
Unfall mit leicht verletzten Personen	92	85	-7,6
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	26	23	-11,5
Sonstige Sachschadensunfälle	733	816	11,3
Sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	182	230	26,4
Unfälle mit Alkohol	10	9	-10
Gesamtzahl der Unfälle	1066	1176	10,3

gegenüber 18 im Vorjahr. Davon weist die Statistik für 2018 lediglich einen Schwerverletzten aus. 2017 waren es noch sieben Schwerverletzte gewesen. Im Laufe des Jahres 2018 ereigneten sich nur 15 Unfälle an denen Motorrad oder Mopedfahrer beteiligt waren. 2017 waren es 20 Unfälle. Al-

lerdings erlitten von 14 Verletzten Kradfahrern drei schwere Verletzungen. Ein ärgerliches Phänomen bleiben die Unfallfluchten. 2018 waren es 244 und damit 38 mehr als im Jahr davor. Die Aufklärungsquote stieg von 47, 57 auf jetzt 50 Prozent an. Bei allen fünf Unfallfluchten mit Per-

sonenschaden, konnten die Verursacher ermittelt werden.

Falsches Abbiegen und Wenden häufigste Ursache

Bleibt der Blick auf die Unfallursachen. Von den 157 Unfällen insgesamt war mit 69 der größte Teil auf Fehler beim Abbiegen und Wenden zurückzuführen. Rang zwei in der Liste der Ursachen belegt das Missachten der Vorfahrtsregeln. Dicht darauf folgte zu hohes Tempo (19) und dann schon der Missbrauch von Alkohol (9) sowie zu geringer Abstand (12). Weitere Unfallursachen waren falsches Verhalten gegenüber Fußgängern (9), Überholen (6), falsches Verhalten von Fußgängern (4) und Drogenmissbrauch (3).